

Finanzberater Internet: Vier von fünf erledigen Geldgeschäfte online



Mehr als 80 Prozent der deutschen Internet-User führen Bank-, Versicherungs- und andere Geldgeschäfte am heimischen Computer aus. So lautet das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Umfrage des Sozialforschungsinstitutes Gewis im Auftrag des Autoversicherers Direct Line. Ein Unter-

schied ist zwischen den Geschlechtern zu verzeichnen: 90 Prozent der Männer erledigen ihre Geldgeschäfte online. Frauen sind dagegen mit 71 Prozent deutlich zurückhaltender. In der Untersuchung wurden 1.063 Internet-User befragt, für was sie das Internet nutzen.

www.prodente.de: Moderiertes Forum für Zahntechnik und Zahnmedizin

Diese interaktive Plattform ergänzt das bislang genutzte Gästebuch des Internet-Auftritts von proDente. Der Vorteil für die Nutzer: Die Themen sind nach Fachgebieten geordnet. Zum Start wurden auf Basis der Erfahrungen durch die Einträge der letzten zwei Jahre die Diskussionsforen: + Bleaching, + Prophylaxe, + Fehlstellungen, +

Zahnbehandlungsangst, + Füllungen, + Implantate, + Knirschen und + Neue Methoden eingerichtet. Die Foren können eigenständig oder auch auf Wunsch jederzeit erweitert werden. Jeder Nutzer hat nun die Möglichkeit, mit zwei Mausklicks eine fundierte Übersicht über gestellte Fragen und die fachlich versierten Antworten der pro-

Dente-Experten zu erhalten. Jeder Nutzer kann entscheiden, ob er als Gast Einträge erstellt oder sich registrieren lässt. Registrierte Benutzer können eigene Themengebiete definieren, eigene E-Mails an andere Nutzer versenden oder sich privat benachrichtigen lassen, wenn Antworten auf Ihre Beiträge eingegangen sind.

Internet ist wichtigstes Informationsmedium zum Thema Gesundheit

Die eigene Gesundheit steht derzeit ganz oben auf der persönlichen Interessensskala, das Internet ist zur bevorzugten und wichtigsten Informationsquelle rund um das körperliche Wohlergehen geworden.

Aufklärung, Beratung und Tipps sind dabei die Kerninhalte, die von Online-Portalen zu diesem Thema erwartet werden. Das sind die zentralen Ergebnisse einer aktuellen Studie, die auf dem Internetportal

WEB.DE (<http://web.de>) durchgeführt wurde. „Qualitativ hochwertige Informationen, die jederzeit verfügbar sind, und Services, deren Mehrwert vor allem in Zeit- und Geldersparnissen liegt, sind die Benchmarks, an denen sich Gesundheitsangebote in den Medien messen lassen müssen“, fasst René Lamsfuß, Leiter Marktforschung bei WEB.DE und Mitglied der IAB Europe Researcher Group, zusammen.



Internetverkehr in Deutschland überschreitet Rekordmarke von 20 Gbit/s

Der Internetverkehr in Deutschland, der über den zentralen Austauschknoten DECIX (Deutscher Commercial Internet Exchange) fließt, hat erstmals die Rekordmarke von 20 Gbit/s überschritten, teilt der Verband der deutschen Internetwirtschaft (eco Forum e.V.) als Betreiber des Knotens mit. Das entspricht mehr als 100 Milliarden Textseiten im DIN A4-Format, die täglich durch die „Internet-Fabriken“ der Firmen Interxion und Teletcity laufen, in denen der

Knoten untergebracht ist. „Damit setzt sich der Trend fort, dass sich alle 14 Monate der Internetverkehr in Deutschland verdoppelt“, erklärt Verbands-Geschäftsführer Harald A. Summa.

Als Hauptursache für den steigenden Datenverkehr nennt der Verband der deutschen Internetwirtschaft die zunehmende Verbreitung von DSL-Anschlüssen. Der eco-Verband geht für die nächsten Monate von einer weiteren Verstärkung des Ver-

kehrsaufkommens aus, weil neue DSL-Services mit bis zu 3 Mbit/s Übertragungsgeschwindigkeit pro Kanal auf dem Markt sind. Durch Kanalbündelung werden unter dem Namen SuperDSL sogar DSL-Verbindungen mit bis zu 12 Mbit/s angeboten. Mehr zum deutschen Internetverkehr im Internet unter www.de-cix.net/stats. Die Angaben werden alle fünf Minuten aktualisiert und sind grafisch anschaulich aufbereitet.